Nils Finn

(Aus dem Drama »Hinke-Hulda«)

Und der kleine Nils Finn wollte flugs über Land; Doch sein Schneeschuh, der hielt nicht, so oft er ihn band.

- »Das ist schlimm!« sagt' es drunten.
- 5 Nils stieß mit dem Fuße: »Wo bist du denn du? Verdammter Kobold! nun laß mich in Ruh'!«
 - »Hi ho ha!« sagt' es drunten.

»Da siehst du ein Hexenstück!« schrie Nils und hob

- 10 Seinen Stab und schlug in den Schnee, daß es stob.
 - »Hit li hu!« sagt' es drunten.

Ein Fuß stak im Schnee; mit kräftigem Zug Riß Nils daran, bis er hintüber schlug.

15 – »Zieh doch fest!« sagt' es drunten.

Nils weinte und stampfte und stach und hieb – Und sank immer tiefer, je toller er's trieb.

 $-\, {\rm *Das}$ ging gut!« sagt' es drunten.

20

Und die Birken, die tanzten, es bogen sich krumm Vor Lachen wohl hundert Tannen ringsum.

- »So bekannt?!« sagt' es drunten.
- 25 Und es lachte der Berg, daß der Schnee nur so flog; Nils ballte die Faust und schwor, daß er log.
 - »Nun gib acht!« sagt' es drunten.

Und der Schneehang gähnte, der Himmel fiel ein;

- 30 Nils dachte: nun schluckt er mich auch mit hinein.
 - »Ist er weg?« sagt' es drunten.

Zwei Schneeschuhe ragten und sahen umher, Aber sahen nicht viel; denn da war nichts mehr.

35 − »Wo ist Nils?« sagt' es drunten.

(226 Wörter)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/bjoernso/gedichte/chap084.html

